

Abschrift beilege, geantwortet, die Städte hätten bisher trotz eifrigen Suchens noch keinen Buchstaben von den Konfirmationen gefunden. — Gegeben Sonnabends vigiliae Sancti Bartholomaei, Anno xxxiii<sup>o</sup>.

Darunter Nachschrift von derselben Hand, es sei ihm ein Bericht zugekommen, als sollten die Städte beim Könige die Konfirmation ihrer Privilegien beansprucht haben; sei dies der Fall, so bitte er um Benachrichtigung; auch wären seine Herren bedacht, einen Boten, um nach Ribisch fragen zu lassen, auszuschicken.

Papier. Deutsch. Original. Ein aufgeklebtes, etwas beschädigtes Siegel.

### 1533. September 28.

Bürgermeister und Ratmänner der Stadt Görlitz melden Bürgermeister und Ratmänner der Stadt Budissin, sie hätten vom Landvogte zwei Schriften zugefertigt erhalten, und zwar eine an den Rat und die andre an ihren Magister, die auch auf die Anklage Leuthers von Schreibersdorf und Hieronymus Nostitz von Quolsdorf ihres Weichbilds ausgegangen sei, und bitten, jemanden ihres Mittels neben den Abgesandten nach Prag auf künftigen Donnerstag (= 2. Oktober) nach Zittau abzufertigen, um diese Schriftstücke anzuhören und daraus der\*) Herrn Gesinnung kennen zu lernen. — Datum Dominica Sancti Wenzeslai, Anno etc. xxxiiij<sup>o</sup>.

\*) Die Urkunde liest fälschlich: des.

Papier. Deutsch. Original. Ein aufgeklebtes Siegel.

### 1533. September 29.

Doktor Ribisch meldet [dem Bürgermeister von Görlitz]\*) Franz [Schneider]\*) den Empfang seines Schreibens, nach dem ihm [dem Franz] die 96 Gulden zugekommen wären; er habe mit den Städten gehandelt wegen der Erstattung der 500 Gulden, so er [Ribisch] Herr Georgen [von Loxau]\*) gen Wien gemacht habe, dazu ihn die Städte schadlos halten wollten; er verhoffe endlich 8 Tage nach Michaelis 400 Gulden zu erlangen; es hätten ihm deshalb seine [des Franz] zugeordneten Freunde mit den 96 Gulden noch 100 Gulden zuschicken; der Botenlohn betrage mit diesem Boten nach Wien 13 Gulden. — Datum 29. September 1533.

\*) In der Urkunde nicht genannt.

Papier. Deutsch. Abschrift.

### 1533. September 30.

Bürgermeister und Ratmänner der Stadt Görlitz melden Bürgermeister und Ratmänner der Stadt Budissin, sie wollten nach ihrem Schreiben ihre Abgesandten nächsten Donnerstag auf den Abend (= 2. Oktober) nach Zittau einkommen lassen. — Gegeben